

In Kooperation zwischen Quartiersmanagement Siebenborn, Engelbert-von-Berg-Gymnasium, Seniorenbeauftragter und Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth wird eine Taschengeldbörse aufgebaut. Im Folgenden wird ein stichwortartiger Überblick gegeben.

Wozu: Ziel ist die Förderung generationsübergreifender Kontakte zwischen Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren durch Nachbarschaftshilfe auf Taschengeldbasis.

Wer:

- Wipperfürther Jugendliche im Alter von 14/15 bis etwa 20 Jahren
- Wipperfürther Seniorinnen und Senioren ab ca. 60 Jahre
- Auftakt zunächst im Quartier Siebenborn und mit Schülern einer Klasse des E.v.B.-Gymnasiums; später Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet und weitere Jugendliche möglich.

Was: Die Taschengeldbörse ist ein Forum, in dem kleine Hilfstätigkeiten gegen ein Taschengeld angeboten und ausgeführt werden.
Hilfstätigkeiten sind einmalige, kurze Hilfestellungen, wie z.B. Hilfe bei der Einrichtung eines Handys, Auswechseln einer Glühlampe, einmaliges Fegen des Hofes, Backen eines Kuchens, Gardinen ab- bzw. aufhängen etc.
Der Umfang darf dabei zwei Stunden in der Woche bzw. zehn Stunden im Monat nicht überschreiten. (Abgrenzung zum Mini-Job)
Darüber hinaus soll keine Regelmäßigkeit in der Ausführung entstehen. (Entgegenwirken von Schwarzarbeit bzw. keine Reduzierung von Aufträgen bei gewerblichen Dienstleistungsunternehmen.)

Wie: Durch Bereitstellung einer Internetplattform inkl. einer Smartphone-App (www.dasnez.de bzw. die „dasnez-App“) können sich potentielle Jobanbieter und sogenannte Jobber in entsprechende Listen eintragen und so Kontakt für die Hilfstätigkeiten herstellen (per E-Mail oder per Telefon). Im Registrierungsprozess wird es einen persönlichen Kontakt zwischen der oder dem Interessierten geben, währenddessen die Personen kennengelernt und verschiedene Erklärungen (z.B. Einverständniserklärung Eltern) unterschrieben werden.

Womit: Grundlage bildet die Website bzw. die Smartphone-App „dasnez“, die durch die Stadt Delbrück bereitgestellt wird und der wir uns anschließen werden. Die Datenbank dieser Plattform wird durch einen Mitarbeiter der Hansestadt Wipperfürth aktuell gehalten und gepflegt. Darüber hinaus gibt es auf der Website ein moderiertes Rückmelde-System, das sowohl Jobanbieter als auch Jobber nutzen können.

Kosten: Es entstehen jährliche Kosten von 600 € (Hostinggebühren Datenbankplattform), die aus Jugendhilmitteln getragen werden.

Zeitliche Perspektive / weitere Schritte bis zum Start der Taschengeldbörse

1. Vorstellung der Aktion „Taschengeldbörse“ im VV der Stadtverwaltung der Hansestadt Wipperfürth *im Mai 2019*

2. Weitere konzeptionelle Treffen der Kooperationspartner zur Konzept- und Formularerstellung *bis zu den Sommerferien 2019*
3. Vorstellung der Taschengeldbörse im Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Wipperfürth am 18.06.2019
4. Vorstellung der Taschengeldbörse im Ausschuss für Schule und Soziales der Hansestadt Wipperfürth am 19.06.2019
5. Beitritt zur Taschengeldbörse „dasnez“ der Stadt Delbrück und Einrichtung der Website bzw. der Smartphone-App *(nach den Ausschuss-Sitzungen)*
6. Kontaktherstellung und Treffen mit der Schülervertretung des E.v.B.-Gymnasiums *bis zu den Sommerferien 2019*
7. Kontaktherstellung zur Elternpflegschaft des E.v.B.-Gymnasiums *bis zum Beginn des Schuljahres 2019/2020*
8. Vorstellung des Konzeptes inkl. eines Planspiels zu Testzwecken in einer Klasse 8 des E.v.B.-Gymnasiums evtl. am 01.07.2019 unter Mitwirkung von Senioren
9. Vorstellung der Taschengeldbörse in der Lehrerkonferenz des E.v.B.-Gymnasiums am 26.08.2019
10. Planung und Durchführung eines Aktionstages *Anfang Oktober 2019* im Quartier Siebenborn unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der vorgenannten 8. Klasse des E.v.B.-Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Heliosklinik (Bereitstellung eines „Altersanzugs“) als offizieller Start der Taschengeldbörse in Wipperfürth